



Abb. 12: Der edle Wettstreit der Disziplinen, oder: Wie man bei 100 Fällen auf mehrere hundert Prozent kommt (9).

Kompetenzstreitigkeiten

Zu dieser Situation hat die *berufstheoretische* Praxisforschung längst festgestellt:

Krankheiten können kein Eigentum einzelner Fächer sein. Vielmehr sind sie gemeinsamer Besitz aller ärztlichen Sparten (9).

Es gibt viele Gesundheitsstörungen, die in unterschiedlichen Fachbereichen gesehen werden, etwa von AllgemeinärztInnen oder von ChirurgInnen oder von InternistInnen. *Berufstheoretisch* betrachtet kann es daher keine allgemeinmedizinischen, chirurgischen oder internistischen Krankheiten geben (10).

Hier müssen die ÄrztInnen der Gegenwart umdenken. Sie müssen sich von dem Glauben lösen, die Krankheiten gehörten, wie Besitztümer, zu diesem oder jenem Fach.

Aus:

Robert Nikolaus Braun, Waltraud Fink, Gustav Kamenski:
„Angewandte Medizin und wissenschaftliche Grundlagen“
Seite 122. FACULTAS 2004

(9) Robert Nikolaus Braun:
„Allgemeinmedizin, Standort und Stellenwert in der Heilkunde“
Kirchheim, Mainz 1986

(10) Robert Nikolaus Braun:
„Lehrbuch der Allgemeinmedizin. Theorie, Fachsprache und Praxis“
Kirchheim, Mainz 1986

Robert Nikolaus Braun, Waltraud Fink, Gustav Kamenski:
„Lehrbuch der Allgemeinmedizin. Theorie, Fachsprache und Praxis“
Berger Verlag Horn/Wien 2007